

# Vorstellung der Arbeitskreise

Unsere Arbeitskreise wurden im Juli 2012 im Rahmen der Umstellung auf die Soziokratie gegründet und aus unseren Zielen (siehe <http://pomali.at/info/ziele.html>) abgeleitet.

Im Folgenden wollen wir dir einen kurzen Überblick über unsere Arbeitskreise geben, ohne die Aufgliederung in Unterarbeitskreise und Teams zu berücksichtigen.

## **AK Außenraum**

Der AK Außenraum ist für die Gestaltung unseres Grünraums zuständig. Auf 10.000 m<sup>2</sup> gibt es Möglichkeiten zum Spielen und für Begegnungen, sowie ein Platz für Rituale, Feste, Kreise. Der Gemüsegarten ermöglicht den Pomalis den Eigenanbau von Gemüse.

## **AK Finanzen**

Der AK Finanzen erstellt die jährlichen Budgets für die Arbeitskreise und führt die Buchhaltung. Zudem obliegt dem AK die Rechnungsprüfung, wobei die Transparenz in Pomali eine besondere Qualität besitzt. Daher sind alle wichtigen Unterlagen auf unserer Dropbox einsehbar (Zugang bekommst du bei deinem Eintritt in Pomali) – das gilt allerdings nicht nur für den AK Finanzen, sondern für alle Arbeitskreise.

## **AK Gemeinschaftsleben**

Der AK Gemeinschaftsleben fördert ein gelungenes Miteinander im Pomali im Sinn unserer Ziele: Es ist uns ein zentrales Anliegen, untereinander gute Beziehungen zu pflegen, viele schöne Begegnungen zu ermöglichen und uns gegenseitig zu unterstützen. Wir sehen uns als lernend, forschend und in Entwicklung begriffen. Als Mitglieder sind wir bereit, Methoden für das Gelingen des Gemeinschaftslebens zu erlernen und zu vertiefen. Es ist uns wichtig, achtsam miteinander zu kommunizieren und uns bei Schwierigkeiten so früh wie möglich um wechselseitiges Verständnis zu bemühen.

## **AK Haus**

Im Arbeitskreis Haus bearbeiten wir alle Fragen, die rund um die Planung, die Errichtung und den Bezug der Wohneinheiten und der Gemeinschaftsräume anfallen. Wir planen auch die Einrichtung der Gemeinschaftsräume und die Außenraumgestaltung, dafür gibt es Unterarbeitskreise und fleißige HelferInnen.

Wir sind Ansprechpartner für und Schnittstelle zwischen Pomali, der Heimat Österreich, dem Architekten und den bauausführenden Firmen in baulichen und (bau)rechtlichen Belangen. Wir sind auch für die Organisation eines gutes Zusammenlebens in Pomali zuständig. Dies beinhaltet insbesondere die Liegenschaftsbetreuung, d.h. die Pflege der baulichen und technischen Anlagen sowie die Reinhaltung der Gemeinschaftsräume und Außenflächen.

## **AK Kinder**

Der AK Kinder schaut darauf, was unsere Kinder brauchen, um sich gut in der Gemeinschaft aufgehoben zu fühlen. Er schafft gute Strukturen, um Kinder und deren Bedürfnisse zu hören und diese als wichtigen Teil unserer Gemeinschaft gut einzubinden.

## **AK Ökologie**

Der AK Ökologie beschäftigt sich intensiv mit Themen der Nachhaltigkeit. Im Moment ist das unser Mobilitätskonzept, Food-Coop, Ökostrom, Kabelinternet uvm. Darüber hinaus beschäftigt sich der AK Ökologie mit Bewusstseinsbildung bzw. Ökologie, Wirtschaft, Geld, Nachhaltigkeit usw. und organisiert dazu Veranstaltungen und Filmabende.

## **AK Organisationsentwicklung**

Wir beschäftigen uns in diesem AK mit unserer internen Struktur, warten diese und verstehen uns als die AnsprechpartnerInnen zu strukturellen Fragen in Pomali. Der AK Organisationsentwicklung sorgt auch dafür, das wir unsere Ziele und Visionen jedes Jahr neu träumen und unterstützt deren Verankerung in entsprechenden Arbeitskreisen. Zudem ist in diesem AK die Betreuung der Dropbox für bestmögliche Transparenz sowie die Fortbildung für alle Pomali in soziokratischer Moderation zu Hause.

## **AK Umfeldpflege**

Der AK Umfeldpflege ist Ansprechpartner für Interessierte und Medien und demnach unsere „PR-Abteilung“. Der AK Umfeldpflege betreut die Website und Facebook, schreibt den Pomali-Newsletter und Artikel für Zeitschriften und stellt Pomali bei diversen Veranstaltungen vor. Des Weiteren organisiert der AK die Führungen, den Tag der offenen Tür und Infoveranstaltungen in Pomali und begleitet den Kennenlernprozess für Pomali-Interessierte. Weitere Aufgaben sind die Nachbarschaftspflege und die Vernetzung mit anderen Initiativen.